



Im Rahmen des Graduiertenkollegs 2158, „Naturstoffe und Analoga gegen Therapieresistente Tumore und Mikroorganismen: Neue Leitstrukturen und Wirkmechanismen“, sind innerhalb der Mathematisch-Naturwissenschaftlichen Fakultät und der Medizinischen Fakultät der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf zum 01.10.2019

12 Stellen für wissenschaftliche Beschäftigte

(65 %, EG 13 TV-L)

zu besetzen. Die Anstellung erfolgt zunächst befristet bis zum 31.03.2021 mit der Option der Verlängerung bis zum 30.09.2022 vorausgesetzt der Mittelbewilligung durch den Fördergeber. Es handelt sich um Qualifikationsstellen im Sinne des Wissenschaftszeitvertragsgesetzes (WissZeitVG), die der Förderung der wissenschaftlichen Qualifizierung der Mitarbeiterinnen/der Mitarbeiter dienen sollen. Die Gelegenheit zur Promotion ist gegeben. Das von der Deutschen Forschungsgemeinschaft geförderte GRK 2158 beschäftigt sich mit der fundamentalen Frage, wie Tumoren oder humanpathogene Mikroorganismen, welche gegen derzeit verfügbare Zytostatika bzw. Antibiotika resistent geworden sind, durch neuartige resistenzbrechende Antitumortheraeutika oder Antibiotika kontrolliert werden können. Resistenzmechanismen von Tumoren und mikrobiellen Pathogenen zeigen funktionelle Ähnlichkeiten. Eine kombinierte Untersuchung von antitumoralen und antimikrobiellen Aktivitäten kann deshalb zu einem wissenschaftlichen Mehrwert führen. Dies wird durch einen intensiven Austausch der Forschungsexpertise von Arbeitsgruppen im Bereich Pharmazie, Chemie, Mikrobiologie, Immunologie und Tumorbologie im Graduiertenkolleg ermöglicht. Naturstoffe und davon abgeleitete Analoga aus stressexponierten und wenig untersuchten Organismen wie z.B. Endophyten und marine Makroorganismen werden als Ausgangspunkt für die Identifizierung von neuen Leitstrukturen dienen. Die anschließende funktionelle Charakterisierung dieser Leitstrukturen soll Hinweise auf die zugrundeliegenden Wirk- und Resistenzmechanismen liefern.

Wir suchen talentierte und hoch motivierte Kandidatinnen und Kandidaten mit einem Master- oder Staatsexamensabschluss in Pharmazie, Biologie, Chemie, Biochemie oder einer verwandten Disziplin.

Detaillierte Informationen über die individuellen Projekte, den Bewerbungsprozess und die geforderten Bewerbungsunterlagen sowie das Qualifizierungsprogramm können unter <http://www.grk2158.hhu.de> gefunden werden.

Die Eingruppierung erfolgt je nach Vorliegen der persönlichen Voraussetzungen bis zur Entgeltgruppe 13 TV-L.

Die Beschäftigung ist grundsätzlich auch in Teilzeit möglich, sofern nicht im Einzelfall zwingende dienstliche Gründe entgegenstehen.

Die Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf strebt eine Erhöhung des Frauenanteils an. Bewerbungen von Frauen werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung daher bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen. Die Bewerbung geeigneter Schwerbehinderter und gleichgestellter behinderter Menschen im Sinne des SGB IX ist erwünscht.

Ihre Ansprechpartnerin bei Fragen ist Frau Dr. Martina Holz; E-Mail: grad2158@uni-duesseldorf.de.

Ihre Bewerbungsunterlagen (Informationen unter <http://www.grk2158.hhu.de>) richten Sie bitte unter Angabe der Kennziffer 115T19-3.1 bis zum 28.04.2019

bevorzugt in elektronischer Form an:
grad2158@uni-duesseldorf.de

oder per Post an:

Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf
Institut für Pharmazeutische Biologie
und Biotechnologie

z. H. Frau Dr. Martina Holz
Universitätsstr. 1, 40225 Düsseldorf

